

Dr. Cora Kim  
Freie Universität Berlin  
WS 2015/2016  
Einführung in die Sprachbeschreibung  
BA Basismodul 16657  
Fr 14-16, Raum KL 29/111

## **Einführung in die Sprachbeschreibung**

### ***Inhalt***

Diese Einführungsveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse in den Kernbereichen der Linguistik – Phonologie, Morphologie/Lexikon, Syntax, Semantik, Pragmatik – sowie, in Zusammenhang mit der zugehörigen Vorlesung, einen Überblick über die Sprachwissenschaft als Disziplin, ihre Grundfragen und methodischen Herangehensweisen.

Da die moderne Linguistik zunehmend empirisch orientiert ist, wird auch ergänzend ein Blick aus der Psycho- bzw. Neurolinguistik auf die behandelten Gegenstände gelegt. So werden auch aktuelle Erkenntnisse zu den Gehirnmechanismen der Sprache vorgestellt werden. Ein kurzer Ausblick in den Bereich der Patholinguistik soll ein Beispiel geben, wie Linguistik der Gesellschaft nützlich sein kann.

### ***Literatur zur Vorbereitung***

\*Auer, P. (2013). Sprachwissenschaft. Stuttgart, Weimar: J.B. Metzler.

\*Fritz, G. & M. Muckenhaupt (1984). Kommunikation und Grammatik. Tübingen: Narr Verlag.

\*Meibauer, J., Demske, U., Geilfuß-Wolfgang, J., Pafel, J., Ramers, K.H., Rothweiler, M. & M. Steinbach (2007) Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart, Weimar: J.B. Metzler.

Fromkin, V., Rodman, R., & N. Hyams (2011). An introduction to language. Wasworth: Cengage Learning.

Pulvermüller, F. (2003). The neuroscience of language. Cambridge: Cambridge University Press.

Eisenberg, P. (2000). Grundriß der deutschen Grammatik. Band 1: Das Wort. Stuttgart, Weimar: J. B. Metzler.

Eisenberg, P. (2001) Grundriß der deutschen Grammatik. Band 2: Der Satz. Stuttgart, Weimar: J. B. Metzler.

### ***Allgemeine Hinweise***

Klausurtermin: 09. Februar 2016, 12 Uhr

Zur Vorbereitung gibt es die Möglichkeit, an einem **Tutorium** teilzunehmen. Informationen dazu werden im Kurs bekanntgegeben.

Dr. Cora Kim  
Freie Universität Berlin  
WS 2015/2016  
Einführung in die Sprachbeschreibung  
BA Basismodul 16657  
Fr 14-16, Raum KL 29/111

Um **Leistungsnachweise** für das Seminar zu erhalten, ist es notwendig,

1. regelmäßig an den Veranstaltungen teilzunehmen und die Teilnahme in der Anwesenheitsliste zu dokumentieren (bis zu dreimaliges Fehlen ist möglich),
2. aktiv an den im Seminar verteilten Gruppenübungen teilzunehmen bzw. Übungsaufgaben zu bearbeiten,
3. alle Veranstaltungen vor- und nachzubereiten - durch Studium der empfohlenen Literatur und der bereitgestellten Übungsmaterialien,
4. erfolgreich an der Abschlussklausur in der letzten Sitzung teilzunehmen.

Die **Abschlussklausur** findet am Ende des Semesters statt. Sie deckt den Stoff des gesamten Einführungsmoduls, somit Seminar und Vorlesung, ab. Fünfzig Prozent der Fragen werden sich auf die Vorlesung beziehen, 50% der Fragen beziehen sich auf Inhalte und Übungen aus dem Basisseminar.

Den Seminarplan und alle **Kursmaterialien** für dieses Seminar finden Sie auf der Internetseite des Brain Language Laboratory (nicht dem Blackboard System!), unter „Teaching/Lehre“ und dem Link „Wintersemester 15/16“:

<http://brainlang.fu-berlin.de> , <http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/v/brainlang/teaching/index.html>.

Der **Zugang** zur Seite des Seminars ist gesichert und wie folgt:

Benutzername: neuro

Passwort: (wird im Seminar bekanntgegeben)

Für organisatorische Fragen zur Seminarteilnahme, Leistungsnachweisen und Prüfung wenden Sie sich bitte an die Dozentin, Cora Kim, [cora.kim@fu-berlin.de](mailto:cora.kim@fu-berlin.de)

Sprechstunde Mo 14-15 Uhr,

oder an das Sekretariat, Frau Verena Arndt, Raum JK 31/234, Mo-Fr 10-14 Uhr,  
[verena.arndt@fu-berlin.de](mailto:verena.arndt@fu-berlin.de).

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich ebenfalls an die Seminarleitung oder an den Tutor, Willi Maschkewitz, [willi.maschkewitz@gmx.de](mailto:willi.maschkewitz@gmx.de).

Dr. Cora Kim  
 Freie Universität Berlin  
 WS 2015/2016  
 Einführung in die Sprachbeschreibung  
 BA Basismodul 16657  
 Fr 14-16, Raum KL 29/111

## **Seminarprogramm**

Hier finden Sie die Liste der Themen der einzelnen Sitzungen und zu jedem Thema eine oder zwei Literaturangaben. Für die in der Literaturliste (s. S. 1 in diesem Programmtext) angegebenen Werke werden lediglich Autor und Kapitel/Abschnitt benannt. Sonst finden Sie eine vollständige Literaturangabe. Wir bemühen uns, die Materialien soweit dies möglich ist, auf unserer Internetseite zur Verfügung zu stellen. Die Einführungswerke (Meibauer, Eisenberg) sind in der Bibliothek mehrfach vorhanden.

### **16.10. Vorstellung des Seminarprogramms, Organisatorisches**

### **23.10. Grundlagen**

#### **1A Sprachwissenschaft: Grundfragen, Grundbegriffe, Teildisziplinen, Ziele, Nutzen**

Auer, Kapitel 1; \*Meibauer, Kapitel 1

#### **Diskussion:**

**Was ist der Nutzen von Sprachwissenschaft?**

**Welche Rolle hat die empirische Forschung in der Linguistik?**

### **30.10. Sprachlaute - Phonologie**

#### **2A Phonetik**

\*Meibauer, 3.1, 3.2; Auer, 2.1-2.3

#### **2B Phonologie**

\*Meibauer, 3.3; Auer, 2.4-2.6

### **06.11. Von Sprachlauten zu Wörtern – Phonologie und Morphologie**

#### **2B Phonologie (Fortsetzung)**

\*Meibauer, 3.3; Auer, 2.4-2.6

#### **3A Wörter – Morpheme – Wortarten Lexikon und Morphologie – Einführung**

\*Auer, 3.1-3.2

Dr. Cora Kim  
 Freie Universität Berlin  
 WS 2015/2016  
 Einführung in die Sprachbeschreibung  
 BA Basismodul 16657  
 Fr 14-16, Raum KL 29/111

### **13.11. Morphologie und Lexikon**

#### **3B Lexikon und Flexion, lexikalische Kategorien**

\*Meibauer, 2.1, 2.2

#### **3C Wortbildung: Grundlagen, Klassen von Affixen**

\*Meibauer, 2.3, 2.4

### **20.11. Wortbildung**

#### **3A Komposition**

\*Meibauer, 2.5

#### **3B Derivation, Konversion**

\*Meibauer, 2.6, 2.7

**Diskussion: Was ist besonders an der deutschen Sprache?**

### **27.11. Wörter und ihre Bedeutung – Semantik**

#### **4A Klassische Bedeutungstheorien Referenztheorie: Bedeutung als Gegenstand**

Frege G (1980) Über Sinn und Bedeutung (first published in 1892). In: Funktion, Begriff, Bedeutung (Patzig G, ed.), pp 25-50. Göttingen: Huber, pp. 40-65. / Frege G (1892) Über Sinn und Bedeutung. Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik 100: 25-50.

Heringer H-J (1974) Praktische Semantik. Stuttgart: Klett Verlag, pp. 9-14.

#### **4B Klassische Bedeutungstheorien Vorstellungstheorie: Bedeutung als mentale Struktur**

de Saussure F (1982) Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft. Berlin, New York: Walter de Gruyter. Dort: Einleitung, Kapitel 3, "Der Gegenstand der Sprachwissenschaft", pp. 9-21, und Erster Teil, Kapitel 1, "Die Natur des sprachlichen Zeichens", pp. 77-82.

#### **4C Klassische Bedeutungstheorien Bedeutung als Gebrauch**

\*Wittgenstein L (1967) Philosophische Untersuchungen. Frankfurt: Suhrkamp, §§ 1-20.

#### **4D Wortbedeutung in der Linguistik**

\*Auer, 3.3-3.5

Dr. Cora Kim  
 Freie Universität Berlin  
 WS 2015/2016  
 Einführung in die Sprachbeschreibung  
 BA Basismodul 16657  
 Fr 14-16, Raum KL 29/111

#### **04.12. Linguistische Semantik**

##### **4E Lexikalische Semantik – Grundbegriffe und -konzepte**

\*Meibauer, 5.1 – 5.3; Auer, 3.3 – 3.5

##### **4F Satzsemantik**

\*Meibauer, 5.4

**Dozentenvortrag: Wichtige Aspekte der Semantik**

**Diskussion: Was ist Bedeutung? Welche Bedeutungstheorie ist die beste?**

#### **11.12. Satz – Struktur – Beschreibung - Syntax**

##### **5A Syntaktische Kategorien, Syntaktische Funktionen, Valenz und Argumentstruktur**

\*Auer, 4.1-4.4, Meibauer, 4.4, 4.8

##### **5B Topologische Felder und Konstituentenstruktur**

\*Auer, 4.5-4.7, Meibauer, 4.1, 4.2, 4.3

#### **18.12. Satzstruktur und syntaktische Theorie**

##### **5C Komplexe Sätze und Texte**

\*Auer, 5.1-5.4, Meibauer, 4.5, 4.6

**Dozentenvortrag mit Diskussion: Wichtige Aspekte der Syntax**

**Gruppenarbeit und Plenum: Satzanalysetraining**

##### **5D Konstruktionsgrammatik/Syntax und Semantik**

Goldberg AE (2003) Constructions: a new theoretical approach to language. Trends in Cognitive Sciences 7: 219-224.

Fischer, K., & Stefanowitsch, A. (2006). Konstruktionsgrammatik: Ein Überblick. In K. Fischer & A. Stefanowitsch (Eds.), Konstruktionsgrammatik: Von der Anwendung zur Theorie (pp. 3-17). Tübingen: Stauffenburg.

Dr. Cora Kim  
 Freie Universität Berlin  
 WS 2015/2016  
 Einführung in die Sprachbeschreibung  
 BA Basismodul 16657  
 Fr 14-16, Raum KL 29/111

**08.01. Wiederholung, Auffrischung, Training**  
**Klärung offener Fragen der Seminarteilnehmer**

**15.01. Sprachstruktur und Sprachgebrauch - Pragmatik**

**6A Der Satzbegriff in der Linguistik: Was ist ein Satz?**  
**Welcher Satz ist Mittel zu welchem Zweck?**

\*Fritz/Muckenhaupt, Kapitel 1

Fritz/Muckenhaupt, Kapitel 2

**6B Sprache als Handlung und Sprechakte**

\*Auer, 6.1-6.2

**22.01. Pragmatik und Kommunikationsanalyse**

**6C Typen von Sprechakten**

Searle JR (1979) Ausdruck und Bedeutung. Frankfurt/M.: Suhrkamp, S. 17-50.

**6D Kommunikationsstruktur und -analyse**

\*Fritz/Muckenhaupt, Kapitel 7; Auer, 6.4

**Dozentenvortrag: Linguistische Pragmatik und Kommunikationsanalyse**

**29.01. Psycholinguistik und Neurolinguistik**

**7A Psycholinguistik: Warum Experimente und wie funktionieren sie?**

**Experiment zur Wortverarbeitung**

**Dozentenvortrag: Grundlagen experimenteller Forschung**

**7B Sprachbeschreibung und Gehirnmechanismen**

Braitenberg V, Pulvermüller F (1992) Entwurf einer neurologischen Theorie der Sprache.  
 Naturwissenschaften 79: 103-117.

**05.02. Neuro- und Klinische Linguistik**

**7C Sprachlaute im Gehirn**

Lieberman AM, Whalen DH (2000) On the relation of speech to language. Trends in Cognitive Sciences  
 4: 187-196.

Dr. Cora Kim  
Freie Universität Berlin  
WS 2015/2016  
Einführung in die Sprachbeschreibung  
BA Basismodul 16657  
Fr 14-16, Raum KL 29/111

D'Ausilio A, Pulvermüller F, Salmas P, Bufalari I, Begliomini C, Fadiga L (2009) The motor somatotopy of speech perception. *Current Biology* 19: 381-385.

#### **7D Wortarten im Gehirn**

Pulvermüller F (1996) *Neurobiologie der Sprache. Gehirnthoretische Überlegungen und empirische Befunde zur Sprachverarbeitung*. Berlin: Pabst Science Publishers, Kapitel 3.

Pulvermüller F (2003) *The neuroscience of language*. Cambridge: Cambridge University Press, Kapitel 4. Oder: Pulvermüller, F. (2001). Brain reflections of words and their meaning. *Trends in Cognitive Sciences*, 5(12), 517-524.

#### **7E Aphasie und Aphasietherapie**

Pulvermüller, F., & Berthier, M. L. (2008). Aphasia therapy on a neuroscience basis. *Aphasiology*, 22(6), 563-599.

**Diskussion: Braucht die Sprachforschung Experimente?**

**Mo, 08.02., 16-18 Uhr, KL 29/111      Klausurtraining (zus. mit Montags-Seminar)**

**Dienstag, 09.02., 12:00 Uhr, HS 2: Abschlussklausur (für Vorlesung und Seminar)**